

Athens nach Venedig :

**Athen – Mykonos – Santorini – Katakolon - Korfu – Kotor
Dubrovnik – Korcula - Hvar – Cres - Venedig**

Venedig nach Athen :

**Venedig – Cres - Hvar - Dubrovnik – Kotor – Korfu
Katakolon - Santorini – Mykonos – Athen**

Alle Ausflüge werden von englisch sprechenden Führern begleitet. Zeitangaben für die jeweiligen Ausflüge sind geschätzt und können abhängig vom Straßenzustand, Verkehrsaufkommen, Wetter- und Seebedingungen variieren.

Die minimale Personenzahl ist berechnet je Gruppe bzw. Reisebus

Der für einen Ausflug erforderliche Fitnessgrad hängt von der Art der jeweiligen Aktivität ab, an der Sie teilnehmen. Star Clippers gibt hierzu eine generelle Empfehlung, es kann aber nicht die individuelle Kondition jedes Passagiers von der Reederei bewertet werden. Falls Sie sportliche Aktivitäten wie Wanderungen, Schnorcheln und Bootsfahrten durchführen möchten, sollten Sie eine durchschnittliche bis gute Kondition besitzen und sicher sein das Sie sich den Ausflug selbst zumuten können.

Alle Informationen bezüglich der Ausflüge sind korrekt zum Zeitpunkt des Drucks dieser Broschüre. Star Clippers hat jedoch danach das Recht Änderungen zu machen und diese werden dann von dem Kreuzfahrtdirektor an Bord während der Informationsveranstaltungen mitgeteilt.



CRES, KROATIEN

Der beste Weg, die Stadt zu erkunden, ist ein Spaziergang durch die Altstadt. Hier finden Sie die typische mittelalterliche Atmosphäre mit hohen schmalen Gebäuden dicht gedrängt in einem Labyrinth winziger Straßen. Zunftschilder an den Häuserfronten kündigen von den Berufen der früheren Bewohner – Landarbeiter, Schmied, Fischer etc. Der Dreh- und Angelpunkt der Innenstadt ist die aus dem fünfzehnten Jahrhundert stammende Gemeindeglocke, der Ort öffentlicher Bekanntmachungen. Heute befindet sich hier ein geschäftiger Markt.

Olivenanbau und Schafhaltung sind die Hauptaktivitäten der Inselbewohner, und es besteht eine besondere Symbiose zwischen beidem. Schafe grasen überall freilaufend auf der Insel, befreien so das Gelände von Gestrüpp und düngen gleichzeitig die Olivenbäume. Olivenöl extra vergine aus Cres hat einen exzellenten Ruf, dank der Qualität dieser Oliven.

Cres Stadtrundgang & Woll-Workshop

Min 20 Pers., max 60

Dauer 3 Stunden

Euros 45

Am Pier des Hafens von Cres angekommen, werden Sie von unserem professionellen Reiseleiter empfangen. Die beste Art und Weise, die Stadt kennenzulernen, ist ein Spaziergang durch die zahlreichen kleinen Gassen im alten Stadtzentrum. Enge und hohe Häuser, Strassen, die sich wie ein Labyrinth durch die Altstadt schlängeln, sind ein typisches Beispiel für die mittelalterliche Architektur. Die Wappen an den Häuserfronten und Türschwelen sprechen Bände über die frühere Lebensweise - die der Fischer, Bauern, Schmiede usw.

Im Stadtzentrum befindet sich ein Stadtplatz mit einer Stadtloggia, auf der in der Vergangenheit Erklärungen verlesen und Vereinbarungen getroffen wurden, wo man Geschäfte machte und sich vergnügte. Während Ihrer Erkundungstour besuchen Sie eine kleine ethnologische Ausstellung und die alte Mühle, die noch in Betrieb ist und zeigt, wie sie zum Mahlen verwendet wurde. Der Olivenanbau in Cres ist wegen der Symbiose von Oliven und Schafen bemerkenswert. Die Schafe grasen überall auf der Insel und reinigen und befruchten so die Olivenhaine.

Olivenöl aus Cres ist ein original kroatisches Produkt. Dieses hochwertige Öl wird aus ausschließlich mechanisch behandelten Oliven hergestellt. Weiter geht es durch den Stadtpark, vorbei am venezianischen Turm, um an einem speziellen Wollfilz-Workshop teilzunehmen, der von einem Kunsthandwerker geleitet wird, und der originelle Souvenirs aus Wolle herstellt. Nach dem Workshop begleitet Sie der Fremdenführer zurück zur Anlegestelle, wo die Tour endet und Sie die Möglichkeit haben, die mittelalterliche Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

- ❖ Die Gäste müssen sich auf ein leichtes Gehtempo einstellen.
- ❖ Die Tour wird als mittelschwere Wandertour eingestuft.
- ❖ Gäste sollten bequeme Schuhe, Sonnenschutz und Kleidung tragen



Mittelalterliche Stadt Osor & Aussichtspunkt Lubenice

Dauer 3h15 ca.

Min. 15 Pers., Max. 32

Euros 65

Panoramafahrt mit einem Reisebus über die Insel zur Stadt Osor, dem Schnittpunkt der Inseln Cres und Mali Losinj. Die wahrscheinlich älteste Siedlung der Insel ist reich an Kultur und auf jeden Fall einen Besuch wert. Bummeln Sie auf einem geführten Spaziergang durch die Straßen von Osor, besuchen Sie die Kathedrale und den wunderschönen Skulpturenweg. In den Sommermonaten finden in Osor zahlreiche Musikveranstaltungen statt, darunter das berühmte Festival für klassische Musik.

Nach der Erkundung der Stadt Osor fahren Sie mit dem Bus weiter nach Lubenice, einem kleinen Dorf, das auf einer 378 Meter hohen Klippe über der Kvarner-Bucht liegt. Im Mittelalter war Lubenice aufgrund seiner geostrategischen Bedeutung eines der Zentren des Archipels. In der Stadt gibt es eine mittelalterliche Festung sowie Reste der mittelalterlichen Stadtmauer und des Stadttors. Neben dem alten Marktplatz befinden sich hier auch viele Kapellen: Die St. Sonntagskapelle, die gotische Kapelle des Heiligen Antonius des Einsiedlers, die Pfarrkirche der Heiligen Jungfrau Maria mit einem Glockenturm aus dem 18. Jahrhundert und die St. Jakobskapelle.

Lubenice hat eine ovale Form, durch die zwei parallele, gewundene Straßen von Norden nach Süden verlaufen. Die Straßen in Lubenice haben keine Namen und die Hausnummern reichen nur von eins bis zweiundvierzig. In Lubenice gibt es eine Schule, aber da hier keine Person unter 65 Jahren lebt, besteht kein Bedarf an einer Schule. Im Sommer veranstaltet die Stadt Cres traditionell Musikabende in Lubenice, zu denen zahlreiche Gäste kommen. Unterhalb von Lubenice befindet sich der Strand St. John, der von der deutschen Zeitung Bild auf den fünfzehnten Platz der vierzig schönsten Strände der Welt gewählt wurde. Bevor Sie in den Hafen zurückkehren, genießen Sie ein köstliches hausgemachtes Eis aus lokalen Feigen.

- ❖ Die Gäste müssen sich auf mäßig anstrengende Wanderungen einstellen.
- ❖ Die Tour wird als mittelschwere Wandertour eingestuft.
- ❖ Die Gäste sollten Sonnenschutz und Wasser mitnehmen.



DUBROVNIK, KROATIEN

Es war George Bernard Shaw der sagte: "Die, die das Paradies auf Erden suchen, sollten nach Dubrovnik kommen". In der Tat, Dubrovnik ist ein Schatz über alle Massen, noch wertvoller durch die zauberhafte Restaurierung. Gekrönt vom Mineta Turm, sind die aus dem 10. Jahrhundert stammenden Stadtmauern stolzes Symbol von Dubrovniks bewegter Historie. In den Schatzkammern der Kathedrale beinhaltet eine Kollektion von unbezahlbaren goldenen Reliquien auch die Hinterlassenschaft von St. Blaise, Dubrovniks Schutz-Patron. Schlendern Sie die Stradun entlang zur sorgsam ausgearbeiteten Säulen-Allee des Rector-Palastes, entworfen von Onifiro de la Cava im Jahre 1435. Dies war der Sitz der Republik von Ragusa, eines mächtigen Stadtstaates der Renaissance-Ära, der sich einer Flotte von 500 Schiffen rühmen könnte.

Die Aromen Dubrovniks

Mit klimatisierten Bussen

Min. 20 Pers., max. 35

Dauer 4 ½ Stunden

Euros 69

Sie beginnen mit einer gemütlichen Busfahrt entlang der Küstenstraße nach Mali Ston, der Austernhauptstadt Kroatiens. Dieses Städtchen wird oft als kleinere Ausgabe Dubrovniks bezeichnet. Besonders interessant sind die bezaubernden, 5 Kilometer langen Festungsmauern rund um die Stadt. Ihr Bau begann im Jahr 1317 und endete erst im sechzehnten Jahrhundert. Es handelt sich um einen der längsten Festungswälle weltweit. Ebenso interessant sind die alten Salzpfannen aus der Zeit der Republik Dubrovnik. Und noch heute wird hier Salz produziert.

Wie auch immer, wenn man von Ston in Kroatien spricht, denkt man üblicherweise an Austern. Nach Ihrer Ankunft in Mali Ston besteigen Sie ein lokales Boot, das Sie zu den Austern- und Muschelbänken bringt. Ihr Gastgeber macht Sie mit der Austern- und Muschelzucht vor Ort vertraut, die Sie hautnah erleben können. Außerdem probieren Sie frisch zubereitete Austern und Muscheln, wie beispielsweise eine Muschelbouzara (Muscheln gekocht mit Wein, Knoblauch und Olivenöl). Zurück in Mali Ston besteigen Sie Ihren Bus zur Rückfahrt nach Dubrovnik mit einer kurzen geführten Orientierungsfahrt durch Dubrovniks Altstadt. Danach haben Sie noch etwas freie Zeit für eigene Unternehmungen in Dubrovnik.

Dubrovnik Kajaktour auf See

Min. 12 Pers., max. 24

Dauer 4 Stunden

Euros 55

Begleiten Sie uns auf dieser Kajak Tour, um die Schmuckstücke Dubrovniks auf ungewöhnliche und originelle Weise zu erkunden. Sie brechen zu einem Ausflug auf, der vorbeiführt an berühmten Stadtmauern, Festungen, Höhlen und Inseln. Zuerst paddeln Sie zwischen den Festungen von Bokar und Lovrijenac hindurch. Als eines der ältesten seiner Art schützte Bokar das Pile Tor und die Stadtbrücke. Außerdem wurde es früher als Gefängnis genutzt. Lovrijenac derweil bewacht den Westeingang der Stadt und ist das einzige allein stehende Fort. Während alle anderen Festungsanlagen Teile der Stadtmauer sind, befindet sich Lovrijenac hoch oben auf einem eigenen Felsen, eine Lage, die ihm den Beinamen „Gibraltar von Dubrovnik“ eingebracht hat.

Heute hört man statt des Lärms von Kanonenkugeln oft Worte Shakespeares von den Stadtmauern widerhallen, denn hier finden sowohl Shakespeareproduktionen, als auch das Sommerfestival Dubrovniks statt. Danach ist es an der Zeit, die Insel Lokrum zu ergründen. Der Legende nach wurde hier Richard Löwenherz nach seinem Schiffbruch im Jahr 1192 an Land geschwemmt. Glücklicherweise ereilt Sie nicht dieses Schicksal! Als nächstes steuern Sie um Lokrum herum die Betina Grotte an, wo Sie eine Pause zum Schwimmen machen. Hier können Sie das kristallklare Wasser der Adria genießen. Danach geht es zurück zum Ausgangspunkt und danach zurück zum Hafen. 2 Teilnehmer per Kajak Wir empfehlen die Mitnahme von Badebekleidung, Handtüchern, Sonnenhut und Sonnenschutzmittel. 15 Minuten Fußweg zur Kajak Basis



Auf den Spuren von „Game Of Thrones“

Rundgang

Dauer 3 Stunden

Minimum 20 Teilnehmer, Maximum 35

39 Euro

Die Altstadt ist so beeindruckend, dass sie direkt den Seiten von George R. R. Martins fesselnder Romanreihe entsprungen zu sein scheint, und es ist kein Zufall, dass Dubrovnik auch selbst eine Hauptstadt war - nämlich die der inzwischen nicht mehr existierenden Republik Ragusa. Auf dieser Tour werden Sie durch alle Teile der Altstadt geführt, in denen einige der denkwürdigsten Szenen des aktuellen Filmphänomens gedreht wurden, darunter: Das Pfahltor, wo König Joffrey mit einem Aufstand der Bürger konfrontiert und mit Dung beworfen wurde.

Die Festung Lovrijenac, wo der erfolglose Angriff auf King's Landing, bekannt als die Schlacht am Blackwater, stattfand. Die scheinbar endlosen Festungsmauern sind von der Festung Lovrijenac aus zu sehen, wo Tyrion Lannister und Varys spazieren gingen, wobei Tyrion die unvergesslichen Worte aussprach: "Wo ist der Gott der Titten und des Weins?" Alle Drehorte und die Erklärungen Ihres örtlichen Reiseführers werden von großen Fotos im DIN-A4-Format begleitet, auf denen die Dreharbeiten der jeweiligen Episode und der Ort des Geschehens abgebildet sind.

Natürlich sind die Einwohner Dubrovniks auch stolz auf ihre eigene faszinierende Geschichte, über die Sie Ihr Reiseleiter neben den Game of Thrones-Kommentaren ebenfalls informieren wird. Die Tour endet an der Stardun (Hauptstraße der Stadt) und Sie haben Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

- ❖ Die Tour wird als umfangreiche Aktivitätstour eingestuft.
- ❖ Die Gäste sollten bequeme Schuhe und leichte Kleidung tragen.

Legenden und Kuriositäten

(abseits bekannter Tourismuspfade)

Dauer 1 ½ Stunden

Min. 10 Pers., Max.19

Euros 29

Entdecken Sie die in den Mauern der Altstadt verborgenen Geheimnisse und begleiten Sie uns auf unserer Reise ins Land der Legenden und Kuriositäten.

Erkunden Sie das Alltagsleben der Bewohner von Dubrovniks Altstadt, spüren Sie den Geist der Vergangenheit im Labyrinth der engen Gassen und winzigen Plätze, den ältesten Bereichen der Stadt, abseits der ausgetretenen touristischen Pfade, wo sich Ihnen faszinierende Aussichten unerwartet eröffnen. Hier finden Sie Kirchen und andere Sehenswürdigkeiten, die keine Reiselektüre beschreibt. Gewürzt wird all dies durch spannende Geschichten, Legenden und kuriosen Begebenheiten aus dem Alltagsleben von Dubrovniks Altstadtviertel und aus der Historie der mehrere hundert Jahre alten Republik Ragusa.



Große Schatzsuche in Dubrovnik: Fünfhundert Jahre schöne Künste

Zu Fuß

Dauer 3 Stunden

Min. 10 Pers., Max. 22

Euros 45

Machen Sie mit uns einen gemütlichen Stadtrundgang (geführt) durch diese mittelalterliche Stadt und erfahren Sie alles über die Geschichte der Republik Dubrovnik und ihres reichen kulturellen und architektonischen Erbes. Dieser Ausflug umfasst mehrere Museumsbesuche.

Der Rektorenpalast, heute das Kulturhistorische Museum der Stadt, ist einer von Dubrovniks unbezahlbaren Schätzen; ein überragendes säkulares Baudenkmal, in dem sich gotische Stilelemente mit Architektur aus der Zeit der Renaissance mischen. Der Rektor wurde jeweils für den Zeitraum eines Monats gewählt, und während dieser Zeit war es ihm nicht nur verboten, seine Familie in den Palast zu bringen, sondern er durfte auch den Palast nur mit Erlaubnis des Senats verlassen. Im Palast sehen Sie Räume, die originalgetreu restauriert und möbliert wurden, dazu Porträts, Kettenhemden und historische Münzen.

Der Sponzapalast, in dem sich heute Dubrovniks historische Archive befinden, ist ein weiterer Mix aus gotischer - und Renaissancearchitektur. Seit seiner Erbauung im sechzehnten Jahrhundert diente er als Zollhaus, Münze, Schatzhaus und Waffenkammer, sowie als Sitz des ersten Literaturinstituts Dubrovniks, welches von einer Gruppe von Lyrikern gegen Ende des sechzehnten Jahrhunderts gegründet wurde. Der Sponzapalast zählt außerdem zu den wenigen Gebäuden der Altstadt, die das große Erdbeben von 1667 unbeschadet überstanden haben.

Die Kirche des Heiligen Blasius hatte dagegen nicht so viel Glück; die ursprüngliche Konstruktion aus dem Jahre 1368 wurde während des Erdbebens ernstlich beschädigt und wurde im Jahr 1715 durch das Gebäude im barocken Stil, welches heute zu sehen ist, ersetzt. Sankt Blasius ist der Schutzheilige Dubrovniks, der im Jahr 971 eine Katastrophe verhinderte, indem er die Stadtältesten vor einem Überraschungsangriff der Venezianer warnte. Der Marmoraltar der Kirche ist besonders eindrucksvoll, und auf dem Hauptaltar findet man eine Statue des Heiligen Blasius aus dem fünfzehnten Jahrhundert. Diese vergoldete Silberstatue zeigt Sankt Blasius, der die Stadt Dubrovnik in seinen Händen hält. Die Tatsache, dass diese Statue das Erdbeben, welches die ursprüngliche Kirche zerstörte, und das nachfolgende Feuer unbeschadet überlebte, halten viele für ein echtes Wunder.

Die romanisch-barocke Kathedrale von Mariä Himmelfahrt ist ein weiteres „neues“ Bauwerk, welches im Jahr 1713 vollendet wurde, nachdem dessen ursprüngliche Mauern durch das Erdbeben zerstört wurden. Sie ist eine wahre Schatztruhe und beherbergt 138 Gold- und Silberreliquiare, die von lokalen Goldschmieden während des elften bis siebzehnten Jahrhunderts angefertigt wurden. Unter diesen Reliquiaren befinden sich die Gebeine des heiligen Blasius und ein Fragment des Heiligen Kreuzes. Außerdem gibt es noch ein Polyptychon (mehrgliedriges Gemälde) von der Auferstehung der Jungfrau Maria aus der Werkstatt Tizians, sowie ein Gemälde, das Raphael zugeordnet wird.

Die schönsten Kunstwerke allerdings befinden sich im Museum des Dominikanerklosters. Dieses Gebäude stammt aus dem vierzehnten Jahrhundert (ebenso wie die Stadtmauern) und erscheint mehr wie eine Festung als wie ein religiöses Gebäude: ein umso besserer Schutz für die unglaubliche Sammlung von Gemälden aus dem fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert, die es beherbergt. Hier können Sie Werke aus der Dubrovniker und Venezianischen Schule bewundern, sowie Tizians Gemälde des Heiligen Blasius, flämische Malereien, Reliquien, Juwelen, Manuskripte und Wiegendrucke.

Weiter geht es mit einem Besuch des Franziskanerklosters und seiner Kirche, einem der schönsten romanischen Gebäude Kroatiens, dessen Apotheke aus dem Jahr 1317 die drittälteste noch in Betrieb befindliche Apotheke der Welt ist, der Museumsbibliothek mit einer Ausstellung liturgischer Gegenstände, einigen Gemälden alter Meister wie beispielsweise „Ecce Homo“ von Francesco Raibolini (15. Jahrhundert), einer aus dem 14. Jahrhundert stammenden Kopfreliquie der Heiligen Ursula und dem Gemälde von Vlaho Bukovac, dem Gründer und Hauptvertreter der kroatischen modernen Kunst. Im Ausflugspreis enthalten sind der Eintritt in die Schatzkammer der Kathedrale von Dubrovnik, in das Dominikanermuseum, das Museum des Franziskanerklosters und dessen Apotheke.



HVAR, KROATIEN

Der himmlische Duft von Lavendel parfümiert die Luft in den Feldern und Tälern auf der Insel Hvar. Idyllisch kurz vor der Küste Dalmatiens gelegen, sind die Inseln und der kleine Hafen ein bevorzugter Ausgangsort seit den Zeiten der Römer, der Byzantiner, der Venezianer als auch der Österreich-Ungarischen Königsfamilie. Sehen Sie die perfekt erhaltene Kathedrale von St. Stephen, den heiteren Kreuzgang des Franziskanerklosters und das Venezianische Zeughaus, welches als eines der ersten europäischen öffentlichen Theater 1612 gegründet wurde.

Hvar Inseltour

Bus mit Air-Condition
Min. 20 Pers., max. 35
Dauer 3 ½ Stunden
Euros 65

Die Insel Hvar ist ein recht bekannter Ort, dank seines milden Klimas und der satten subtropischen Vegetation. Die Insel ist reich an kulturellen und historischen Monumenten, und Erinnerungen an die alten Zeiten sind überall in den meisten Orten der Insel zu finden.

Der Führer wir Sie von Hvar nach Starigrad bringen, einer kleinen Stadt berühmt für ihre große Bucht, und wo es viele inspirierte Künstler und Poeten gibt. Starigrad ist eine Krönung dieser majestätischen Landschaft. Starigrad ist der größte Ort der Insel und stammt aus dem 2. Jahrhundert v. Chr. In Starigrad werden Sie das Dominikanische Mönchskloster besichtigen, mit seiner reichen Bibliothek mit unbezahlbaren Büchern und Bildern.

Nach einer kurzen Führung haben Sie noch etwas Zeit, die Stadt allein zu erkunden. Danach führt uns die Besichtigungsfahrt in das Dorf Vrisnik, wo Sie Ihr freundlicher Gastgeber in seinem traditionellen Landhaus mit einem Glas Wein willkommen heißen wird.

Die Insel-Weine rangieren vom leichten Weißwein zum vollmundigen Rotwein; jeder ist von hier und nur in geringer Menge hergestellt. Zwischen den Schlückchen können Sie lokale Spezialitäten, wie geräucherten Schinken und selbstgemachten Käse, genießen.

Wenn Sie Vrisnik verlassen setzen Sie die Fahrt fort zur Stadt Hvar. Kurz vor der Ankunft halten wir am Fort über der Stadt und Sie können sich an dem bezaubernden Blick über die Stadt Hvar und die Pakleni Inseln erfreuen.

Dieser Ausflug beinhaltet Aussichtsfahrten.

In Starigrad verbringen Sie 1 Stunde, je zur Hälfte geführt bzw. unbegleitet.

Die Fahrt zwischen Vrisnik und Hvar dauert ca. 1 Stunde.



Segeltörn zu den Inseln des Pakleni Archipels

Mit de Boot
Min. 4 Pers., max. 10
Dauer 3 ½ Stunden
Euros 79

Wir segeln durch einen der schönsten Bereiche der Adria und Lieblingsplatz aller, die das Meer und seine Inselwelt lieben. Dieser Ausflug ist Segeln pur und die Poesie der Bewegungen, wie viele behaupten. Wir segeln von Hvar Stadt zum Pakleni Archipel, einem Labyrinth aus Inselchen, und ankern in einer der Buchten, zu denen uns Wetter und Winde führen, um dort ein Bad in der See zu nehmen.

Seekajak-Expedition im Pakleni Archipel

Dauer: 3 ½ Std. (abhängig vom Schrittempo der Teilnehmer)
Min. 4 Pers., max. 10
Euros 55
Aktivitätsgrad: mittelschwer

Ihr Führer wartet bereits am Pier, um Sie dort zu begrüßen, und gemeinsam gehen Sie dann zur Kajakstation. Nach einer Sicherheitsunterweisung und Einführung in die Paddeltechniken sind Sie ausreichend vorbereitet, um ihre Entdeckungsreise mit Seekajak entlang der wunderschönen Küste von Hvar zu beginnen und dort die kleinen Inseln des berühmten Pakleni Archipels zu erkunden. Der Name wird gelegentlich als „Höllensinseln“ (pakleni bedeutet höllisch) übersetzt, aber sein Ursprung liegt wahrscheinlich eher im Wort „Paklina“, einem archaischen Ausdruck, der Teer oder Pinienharz bedeutet, eine Substanz, die zum Abdichten der einheimischen Boote verwendet wurde.

Überhaupt nicht „höllisch“ sind die Inseln eher ein Vorgeschmack des Himmels mit ihrer unberührten Natur, dichten Pinienwäldern, die selbst im heißesten Sommer Schatten spenden, und kristallblauen Gewässern. Die Kajakexpedition führt uns vorbei an verschwiegenen Buchten und schmalen Meerengen zu feinkieseligen Stränden, wo Sie schwimmen, schnorcheln und entspannen können.

Sie werden mit einem Zweisitzer-Seekajak, Paddeln, Rettungsweste, wasserdichter Tasche, Spritzdecke und Schnorchelausrüstung versorgt

Bitte mitbringen: Sonnenschutzmittel, Hut, Sonnenbrille, langärmeliges Shirt (aus Lycra, falls Sie so etwas besitzen, ansonsten aus Baumwolle), schnelltrocknende Sportschuhe, Schwimmbekleidung, Handtuch

Je nach Anzahl der Teilnehmer kann der Ausflug auch an einem anderen Startpunkt beginnen.



KORCULA, KROATIEN (nur Route Athen – Venedig)

Umrahmt von dichten grünen Wäldern aus Aleppo Pinien und gebogenen Zypressen, bieten Ihnen die rot gereihten Dächer von Korcula ein einladendes Bild, welches den Wunsch erweckt, mehr von dieser charmanten Inselstadt zu sehen, deren berühmtester Sohn Marco Polo war. Die weizenblass getönten Steine der Kathedrale von St. Mark beherbergen einen Schatz dalmatinischer und italienischer Kunst, mit Werken von Tintoretto und Titian. Gehen Sie durch das gewaltige, hochstrebende Tor, um einen anderen großartigen Blick über die Stadt zu erhaschen. Probieren Sie eine traditionelle Korcula-Speise – gedrehte Rad-Fettuccini.

Korcula, kulturelles und historisches Zentrum und Dorf Lumbarda

Zu Fuß und per Bus

Min. 20 Pers., max. 40

Dauer 3 ½ Stunden

Euros 69

Korcula ist wahrscheinlich am bekanntesten wegen seiner historischen Stätten, darunter das Haus, in dem, schenkt man den Einheimischen Glauben, Marco Polo geboren worden sein soll, sowie die mittelalterlichen Befestigungsanlagen, die errichtet wurden, um Piraten und türkische Invasoren abzuwehren. Eine faszinierende Stadt, die es lohnt, entdeckt zu werden. Die Hauptstraße verläuft nicht gradlinig durch die Stadt sondern im Zickzack mit zahlreichen abzweigenden Seitenstraßen und -gassen. Dies ist nicht zufällig, sondern dient dazu, im Winter die kalten vom Meer kommenden Winde zu brechen, wogegen die Lage der Seitenstraßen die Hitze der Mittagssonne während des Sommers mildert. Der Stadtrundgang umfasst einen Besuch der Sankt Markus Kathedrale, des Bischofs-palastes, welcher Skizzen und Zeichnungen von Leonardo da Vinci, Michelangelo, Raphael, Tiepolo und zahlreicher anderer Künstler beherbergt, sowie des Stadtmuseums, welches Ausstellungsstücke aus griechischer und römischer Zeit zeigt. Nach dem Stadtrundgang besteigen Sie einen Bus und fahren zum Dorf Lumbarda, in dem Ihre Gastgeber, die Familie Milina-Bire, seit Jahrhunderten lebt. Früher produzierte die Familie ihre hauseigenen Weine nur für den Eigenbedarf, vor ungefähr fünfzig Jahren entschied man sich jedoch, die eigenen Erfahrungen in den Betrieb einer kleinen Kellerei einfließen zu lassen. Sie haben die Gelegenheit, auf dem Weg zum Sitz der Familie durch die schönen Weingärten zu spazieren. Man zeigt Ihnen, wie Wein heutzutage hergestellt wird, und Sie besichtigen außerdem den interessanten Weinkeller mit seinen vielen traditionellen Gerätschaften aus vergangenen Zeiten. Ihr Gastgeber ist der derzeitige Besitzer des Weingutes, der Ihnen während Ihres Besuches interessantes über die Weinherstellung in Lumbarda, sowie über die Geschichte seiner Familie erzählen wird. Danach verkosten Sie sowohl rote, als auch weiße Weine, außerdem einheimische Liköre und eine Snack.

Weine und Weinberge der Halbinsel Pelješac

Min. 20 Pers., max. 40

Dauer 5 Stunden

Euros 95

Dies ist der perfekte Ausflug für Weinkenner und Weinliebhaber, doch auch andere werden diese Tour genießen. Mit dem Motorboot überqueren Sie den Kanal und erreichen den bekannten Badeort „Orebic“, wo dieser Ausflug seinen Anfang nimmt. Die Halbinsel Pelješac produziert wohl die besten Weine Kroatiens. Besonders bekannt sind die Rotweinsorten Dingac und Postup, die Sie in den drei Kellereien, die auf unserem Programm stehen, verkosten können. Sie verlassen die Stadt Orebic in modernen klimatisierten Reisebussen, und Ihr erster Besuch gilt der berühmten Kellerei von Mikail Grgich, einem der bekanntesten Winzer der Region. Die Kellerei Grgich in Trstenik befindet sich in einem einfachen Steingebäude, einer ehemaligen Kaserne. Sie ist umgeben von einem Waldgebiet, das sich über die felsige Adriaküste erhebt. Während der Weinprobe können Sie einige der berühmtesten Rot- und Weißweine der Halbinsel Pelješac probieren. Nach dem Besuch der Kellerei Grgich geht es weiter zum Dorf Potomje zur Besichtigung der Familienkellerei „Matusko“. Hier können Sie einige der berühmten Weine aus den Rebsorten probieren, die an den Steilhängen in der Umgebung des Dorfes Trstenik angebaut werden. Dann geht es nach Prizdrina, einem kleinen Dorf, in dem die Familienkellerei Bartulovic liegt. Dort genießen Sie örtliche Spezialitäten, während Ihnen eine Gruppe von einheimischen Musikern dalmatinische Lieder darbietet. Nach der Vorführung fahren Sie per Bus zurück nach Orebic, wo Sie für den Rücktransfer nach Korcula ein Motorboot besteigen. Weinproben in drei unterschiedlichen Kellereien: Mikael Grgic, Matusko und Bartulovic Auf dem Weingut Bartulovic wird eine landestypische Mahlzeit serviert Dieser Ausflug erfordert einige Aktivität



ATHEN, GRIECHENLAND

Die ersten Athener waren ionischer Herkunft und erreichten die Halbinsel um 2000 v.Chr. Wenig ist von diesen ersten Herrschern bekannt mit Ausnahme der Tatsache, daß sie Könige waren. Im 7. Jahrhundert v.Chr. wurden sie von den Eupatriden abgelöst, der Aristokratie der elf adligen attischen Familien. Die nächste Entwicklungsstufe der aristokratischen Herrschaft erfolgte mit Solon, dem „Vater der Demokratie“, der die Idee der Herrschaft des Volkes durch Versammlungen gewöhnlicher Bürger ins Leben rief. Im Anschluss an Solons Demokratie folgte das Zeitalter der Tyranten, einem von Peisistratus im Jahr 546 v.Chr. weit verbreiteten Herrschaftssystem. Kerngedanke war die Verlagerung der Macht von den Adligen hin zu den Kaufleuten, Bauern und dem einfachen Volk. Athen und die Akropolis wurden zum religiösen Zentrum Griechenlands, wovon eine Vielzahl von Tempeln aus dem 6. Jahrhundert v.Chr. zeugen. Teile von ihnen sind heute im Akropolis Museum zu sehen. Mit dem Jahr 450 v.Chr. begann das „Goldene Zeitalter“ des Perikles.

In den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts legten der griechische Architekt Cleanthes und sein deutscher Kollege Schubert den Grundstein für die neue Stadt rund um den erhabenen Ottospalast. Oberhalb des Grabs des Unbekannten Soldaten erhebt sich der Palast über dem Syntagma Platz (dem Platz der Konstitution). Vom Syntagma Platz führt die Amalia Avenue hinter dem Nationalpark und dem Zappion Park zum Hadriansbogen. Hinter dem Park wurde das Stadium zu den ersten Olympischen Spielen der Neuzeit im Jahr 1896 an derselben Stelle wie sein antikes Vorbild errichtet. Die gebirgige Region rund um Attika und Athen besitzt trotz ihres unfruchtbaren Bodens ein hervorragendes Klima.

Athen und das Akropolis Museum

Min. 10 Pers. / keine max. Teilnehmerzahl

Mit klimatisierten Bussen

Endpunkt Flughafen Euro 89, Dauer: 5 Stunden

Ausstieg in Athen möglich Euro 69, Dauer: 4 Stunden

Vom Hafen von Piräus aus geht es vorbei am bezaubernden Yachthafen von Zea mit noch sichtbaren Überresten eines Docks aus dem fünften Jahrhundert vor Christi Geburt. Das nächste Ziel ist die hübsche Promenade von Mikrolimanan, die gesäumt ist von zahlreichen einladenden Fischrestaurants. Von hier aus ist es nur eine kurze Fahrt ins kosmopolitische Athen, wo Sie inmitten modernster Architektur so großartige Monumente wie den Zeustempel, das ursprüngliche Stadion der Panathenäischen Spiele, den Platz des Parlaments von Syntagma, die Nationalakademie, die Universität, die Bibliothek, den Hadriansbogen und zuletzt das dreihundert Meter südöstlich des Felsens der Akropolis gelegene Museum der neuen Akropolis sehen. Letzteres wurde von Bernard Tschumi entworfen und im Jahr 2009 eröffnet. Das Museum beherbergt fast viertausend Objekte auf drei Etagen mit fast 14.000 Quadratmetern, darunter Fundstücke aus dem Grabungsgebiet der Akropolis, aber auch Artefakte der Griechischen Bronzezeit und aus dem römischen und byzantinischen Griechenland. Für diejenigen, die zum Schiff zurückkehren, endet der Ausflug im Stadtzentrum von Athen. Die restlichen Passagiere werden zum Flughafen gebracht.

Die Nutzung von Kameras und Videokameras ist im Museum nicht gestattet

Das Museum hat Toiletten, einen Souvenirladen, ein Café und ein Restaurant

Ausflüge können in einer anderen Reihenfolge organisiert werden, ohne jedoch die Gesamtzeit zu ändern

Der Verkehr in Athen kann die Dauer der Fahrt zwischen den verschiedenen Orten beeinflussen.



KORFU, GRIECHENLAND

Die üppigste – und manche sagen lieblichste – aller griechischen Inseln. Korfu liegt nur einen Steinwurf von der albanischen Küste entfernt. Und nirgends ist die verblüffende Naturschönheit von Korfu augenscheinlicher als in den kleinen Dörfern von Paleocastritsa, wo – wie Legenden erzählen – Odysseus auf den Sand gespült wurde, um von Nausicaa gerettet zu werden. Ein anderer Anblick, der nicht verpasst werden sollte, ist der Achillion Palast, erbaut für Kaiserin Elisabeth von Österreich und späterer Besitz von Kaiser Wilhelm II. Die Britten machten Korfu zu einem Hauptsitz während des napoleonischen Krieges, und Sie können die liebliche Villa Mon Repos sehen, wo Prinz Philipp geboren wurde.

Korfu Altstadt und der Blick auf die Mäuseinsel

Mit dem klimatisierten Reisebus und zu Fuß

Min. 14 Pers., kein max.

Dauer 4 Stunden

Euro 39

Diese Tour beginnt bei „Kanoni“, einem hoch gelegenen Aussichtspunkt, der nach einer alten venezianischen Kanone benannt ist, die dort steht. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick auf die Mäuseinsel, die auch als Pontikonisi bekannt ist, und auf das sehr alte Kloster Vlacherna steht. Das Fotografieren mit der atemberaubenden Aussicht im Hintergrund ist mittlerweile ein Muss für alle Reisenden.

Auf dem kleinen Eiland in der Halkiopoulos-Lagune steht eine byzantinische Kapelle aus dem 11. Jahrhundert, die nur am 6. August für Besucher geöffnet ist. Der Legende nach war die Mäuseinsel einst das Schiff, das Odysseus, dem Helden der Odyssee von Homer, bei seiner Rückkehr nach Ithaka half. Dies missfiel Poseidon, dem Meeresherrn, der das Schiff beim Einlaufen in den Hafen in Stein verwandelte und so die Insel schuf. Für Besucher, die mit dem Flugzeug ankommen, ist dies der erste Blick auf Korfu.

Nach dem Verlassen der Kanoni geht der Ausflug weiter mit einer Panoramafahrt zur Altstadt von Korfu und zum Spianada-Platz. Die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärte alte Stadt hat ihren Besuchern viel zu bieten. Eine Mischung aus alter Architektur in alten, hohen Gebäuden, gleich zwei venezianischen Festungen sowie der Palast und die Gärten werden von den Besuchern mit Ehrfurcht bewundert.

Bei einer Führung über den Platz und durch die alte orthodoxe Kirche Saint Spyridon *) mit ihrer unschätzbaren Sammlung von Ikonen und Geschenken, die dem Schutzpatron der Insel dargebracht wurden, erhalten Sie einen Einblick in die Geschichte und die lokalen Bräuche.

Sie werden genügend Freizeit haben, um durch die Arkaden der Liston Piazza zu schlendern, einkaufen zu gehen, einen Drink zu genießen oder eine der vielen lokalen Spezialitäten zu probieren.

Der Bus erwartet Sie am Eingang der alten Festung für die Rückfahrt zum Schiff.

*) Das Innere der Kirche des Heiligen Spyridon ist für die Öffentlichkeit manchmal aus feierlichen oder anderen religiösen Gründen geschlossen.



Korfu am Meer

Kurzer Fußweg bis zu einem örtlichen Boot

Min 10 Pers., max. 40

Dauer 4 Stunden

Euro 85

Ihr Boot für diesen Schwimmausflug vor Korfu ist ein traditionelles griechisches „Kaliki“-Fischerboot, welches für den Transport von Touristen umgerüstet wurde. Halten Sie Ihre Kamera bereit, denn wir passieren einige der schönsten touristischen Fotomotive der Gegend wie Pontikonissi (die Mäuseinsel) oder die Insel Vidos.

Das Boot fährt nach „Pontikonissi“, das die byzantinische Kirche des Pantokrator (Christus des Allmächtigen) aus dem elften bis zwölften Jahrhundert beherbergt. In der Kirche findet man Gedenktafeln, die an Kaiserin Elisabeth von Österreich und Erzherzog Rudolph erinnern. (Halt, sofern das Wetter es erlaubt – nasser Landgang)

Der erste Halt ist die Insel Vidos. Diese unberührte grüne Insel ist völlig unbewohnt, obwohl sie nur eine halbe Meile von Korfu Stadt entfernt liegt. Hier gibt es noch jungfräuliche Strände und bewaldete Pfade, die zu einem alten serbischen Friedhof hinaufführen. Sie haben die Möglichkeit, im warmen kristallklaren Wasser des Ionischen Meeres zu schwimmen, zum Friedhof zu spazieren oder einfach in einem Coffee-Shop zu entspannen. (Halt, sofern das Wetter es erlaubt – nasser Landgang. Sie müssen 30 Meter bis zum Strand schwimmen)

Auf dem Rückweg machen wir in der Altstadt von Korfu eine Pause auf dem Espianada Platz. Erkunden Sie das alte Stadtviertel mit seinen faszinierenden, engen, mit Kopfsteinen gepflasterten Straßen. Bevor es zurück zum Hafen geht, haben Sie noch etwas Zeit, um durch die Arkaden des Liston-Platzes zu schlendern und St. Michael, den Palast des Heiligen Georg und die alte Kirche des heiligen Spyridon zu bewundern.

Ausflugsteilnehmer sollten Badebekleidung und Handtücher mitnehmen

Der Ausflugsverlauf hängt von den Wetterbedingungen ab. Es bleibt dem Kapitän vorbehalten, den Streckenverlauf auch in letzter Minute noch zu ändern oder den Ausflug abzusagen. Die Sicherheit unserer Passagiere hat in diesem Fall absoluten Vorrang, und Programmänderungen dienen allein diesem Zweck.

An Bord werden Erfrischungen serviert.

Was Sie schon immer über Olivenöl wissen wollten

Transport mit klimatisierten Fahrzeugen

Dauer 3 ½ Stunden

Min 2 Pers., max. 20

Euro 59

Unternehmen Sie eine Fahrt ins Land des Olivenöls mit dem Besuch einer preisgekrönten Olivenölmühle. Die Mühle liegt in einer geschützten Natura 2000 Region, wo man nicht nur Jahrhunderte alte Olivenbäume findet, sondern auch die Überreste von Kastell Gardiki, einer mittelalterlichen Burg aus dem dreizehnten Jahrhundert.

Die Familie Dafnis, Eigentümer der Governor Oil Mill, begrüßt Sie in ihrer Welt und macht mit Ihnen eine Reise in die Vergangenheit der Olivenölgewinnung. Sie erfahren etwas über die Geschichte der Olivenölproduktion und der Familie Dafnis, sowie über die Fakten und Mythen des Olivenöls der Region.

Probieren Sie Olivenöl mit einem der weltweit höchsten Gehalte an phenolischen Bestandteilen (Antioxidantien und Fängern freier Radikale).

Der Ausflug beginnt mit einer persönlichen Führung durch die Olivenhaine in den Ebenen von Kastell Gardiki. Die authentische Inselatmosphäre hier ist unvergleichlich; Sie treffen unseren einheimischen Olivenölexperten und erfahren Interessantes über die älteste Olivenvarietät der Welt.

Nach der Ankunft an der Ölmühle nehmen Sie an unserem „Probieren wie ein Experte“-Programm teil, und Sie erfahren, wie Olivenöl hergestellt wird.

Sie lernen, wie man Olivenöl von hoher Qualität erkennt und erklären den Unterschied zwischen Spitzenqualität und Olivenöl von minderer, non-extra virgine Qualität. Außerdem lernen Sie einiges über die therapeutischen Eigenschaften und gesundheitlichen Vorzüge dieses „Naturheilmittels“.

Während Ihres Aufenthalts in der Mühle werden Sie Olivenöl mit Brot, Tomaten, Fetakäse und hausgemachten Crackern, sowie einem Glas Wein probieren.

Die Fahrtstrecke zur Ölmühle beträgt in jeder Richtung 22 Kilometer



Kloster Panagias und Panoramatransfer nach Paleokastritsa

Mit klimatisierten Bussen

Min 15 Pers., max unbegrenzt

Dauer 4 Stunden

Euro 49

Genießen Sie eine angenehme Fahrt durch eine grünende Landschaft voller Orangen- und Zitronenbäume, Zypressen und Olivenhainen bis zum Ferienort Paleokastritsa. Paleokastritsa selbst ist eine wahre Touristenattraktion. Ein langgestrecktes Dorf in der Mitte der Westküste Korfus, das wegen seiner Schönheit einer der meist besuchten Orte der Insel ist - gelegen an einer hohen Klippe dicht bewachsen mit Millionen von Olivenbäumen und Pflanzen aller Art. Alles in allem ein majestätisches Stück Korfu, wo es sich lohnt, einige Stunden zu verbringen. Hier gibt es fünf von Pinien bewachsene Vorgebirge und kleine Buchten mit gelben Sandstränden oder schneeweißen Kieselstränden zu bewundern, die sich in die kristallklaren Gewässer erstrecken. Wir besichtigen ein byzantinisches Kloster aus dem dreizehnten Jahrhundert mit seiner Kirche, einem Museum für byzantinische Ikonen und einer original steinernen Olivenölprelle. Nach der Besichtigung des Klosters haben Sie etwas freie Zeit zum Schwimmen oder Sie nehmen einen Drink in einem der Strandcafés. Die nächste kurze Pause machen wir bei Bella Vista, einem berühmten Aussichtspunkt.

Die Aussicht auf Paleokastritsa von dort oben ist bezaubernd. Schon, wenn man dort unten ist, gibt es etliches zu bestaunen, doch von hier oben betrachtet weiß man sofort, warum Paleokastritsa seit jeher eine der größten Sehenswürdigkeiten Korfus ist. Nachdem wir Bella Vista verlassen haben, fahren wir zurück zum Hafen von Korfu. Im Kloster der Heiligen Jungfrau Maria dürfen Sie kostenfrei fotografieren, die Verwendung von Blitzlichtern ist innerhalb der Kirche jedoch verboten. Falls Sie schwimmen möchten, denken Sie daran, Badebekleidung, sowie ein Strandhandtuch mitzunehmen (am Strand sind einige Umkleidemöglichkeiten und Duschen vorhanden). Sofern es die Zeit und der Schiffsfahrplan erlauben, besteht die Möglichkeit, in Korfu Stadt auszusteigen und allein zum Hafen zurückzukehren.



KATAKOLON

Olympia und Museum

Mit klimatisierten Bussen
Dauer 4 Stunden
Min. 20, no max.
Euros 55

Erleben Sie noch einmal das Wunder und die Herausforderung der ursprünglichen Olympischen Spiele aus der Epoche zwischen 776 v. Chr. und 393 n. Chr. Vom kleinen Hafen von Katakolon ist es nur eine kurze Fahrt durch die idyllische Landschaft von Elis zur Sportstätte von Olympia.

Folgen Sie Ihrem griechischen Führer auf das Gelände, wo sich die antiken Athleten maßen, um ihren Göttern zu huldigen, „entdecken“ Sie die beeindruckenden Monumente Stück für Stück: den archaischen Tempel der Hera und den riesigen Zeustempel, der einstmals eines der sieben Weltwunder der Antike, die goldene Zeusstatue des Phidias, beherbergte! Außerdem sehen Sie das einzigartige Stadion und das Bouleuterion, wo die Wettkämpfer einen Eid schworen, fair zu kämpfen.

Nicht weit entfernt liegen die Werkstatt des Phidias, die Palaistra und das Gymnasium. Dieser Ort wird wunderbar beschattet

von Judas- und Olivenbäumen. Und über allem steht perfekt geschnitten, der kegelförmige Hügel von Kronos.

Nach einer kurzen Verschnaufpause geht es weiter zum Museum, um die wunderbaren Marmorstatuen des Zeustempels zu bestaunen, den berühmten Hermes von Praxiteles und die einzigartige Sammlung antiker Rüstungen und Bronzefigurinen ...alle über die Jahrhunderte hinweg wohl konserviert im Schlamm des Flusses Alpheios.

Bevor es dann über dieselbe Straße zurück zum kleinen Hafen geht, bleibt Ihnen noch etwas Zeit, um im olympischen Dorf einen Kaffee zu genießen oder ein paar Andenken zu kaufen.

Die Fahrt nach Olympia dauert eine halbe Stunde

Sie besichtigen die Ausgrabungen und das Museum

Auf diesem Ausflug geht es nicht bergauf der Ausgrabungsstätte und im Museum dürfen Sie Fotoapparat und Kamera kostenfrei benutzen, die Verwendung von Blitzlicht ist im Museum allerdings nicht gestattet.



MYKONOS

Die Schönheit von Santorin erfasst den Besucher gleich beim Einlaufen in den nahezu 300m hohen Krater des alten Vulkans. Das heutige Santorin ist ein Überrest der alten Insel, die in dem verheerenden Vulkanausbruch von 1350 v. Chr. zerstört wurde. Übrig geblieben ist eine Insel, die wegen ihres beeindruckenden Anblicks zu den schönsten ganz Griechenlands zählt. Die Stadt Thira ist mit ihren typisch kykladischen, weißgetünchten und pastellfarbenen Häusern entlang des Vulkanrandes von besonderem Reiz. Die Cafés und Hotels, die hoch oben auf dem Felsen den Hafen überblicken, bieten dem Besucher wohl einen der spektakulärsten Ausblicke der Welt. Die Faszination dieser besonderen Insel beginnt, wenn Sie mit der Seilbahn vom Hafen zur Stadt hinauf fahren und die eindrucksvolle Schöpfung der Natur auf sich wirken lassen. Der mehr abenteuerlich Veranlagte kann auf Eselsrücken zum Gipfel des Felsen kommen - schon ein besonderes Vergnügen für sich. Die eindrucksvolle Schönheit von Santorin bleibt jedem Besucher nachhaltig im Gedächtnis.

Delos

Mit dem Boot und zu Fuß

Min.15 Pers.

Dauer: 3 ½ Stunden. (abhängig vom Fahrplan der örtlichen Caiques)

Euro 70

Die Kykladen verdanken ihren Namen ihrer annähernd kreisförmigen (griechisch: kiklo) Anordnung rund um die heilige Insel Delos. Trotz ihrer geringen Größe spielte die Insel in der Antike eine wichtige Rolle für Handel und Religion. Das Heiligtum des Apollo lockte Pilger und Reiche an und war zusammen mit dem Schrein in Delphi der wichtigste Wallfahrtsort der griechischen Welt.

Heutzutage ist von der alten Größe nichts mehr zu erkennen. Delos dient nunmehr ausschließlich als Pilgerstätte für Touristen, doch die Ruinen der Vergangenheit lassen den alten Glanz noch immer erahnen. Der moderne Pier führt direkt in die Ausgrabungsstätte.

Zu Fuß betreten wir das Innere des Heiligtums, wo wir die geschichtsträchtigen und architektonisch einzigartigen Apollotempel sowie den trockenen See mit der Palme und die einmaligen Marmorlöwen von Delos sehen können. Wir besichtigen zunächst die berühmten Gutshäuser von Delos mit ihren phantastischen Boden- und Deckenmosaiken und danach, falls die Zeit ausreicht, das Museum.

Während der Tour sind einige Anstiege zu bewältigen, die die Besucher in Absprache mit ihrem Führer vermeiden können. Die Verwendung von Fotoapparaten und Videokameras ist auf dem Gelände und im Museum gestattet, Blitzlicht ist jedoch im Museum verboten.

Führungen sind im Museum nicht erlaubt.

Nach den Führungen und Besichtigungen haben Sie bis zur Abfahrt des Schiffes Zeit zur freien Verfügung.

Der Zeitpunkt der Tour richtet sich nach dem Fahrplan des Schiffes.

Die Besichtigung von Delos wird nur während der 10-Nächte-Kreuzfahrten angeboten.



SANTORINI, GRIECHENLAND

Die Schönheit von Santorin erfasst den Besucher gleich beim Einlaufen in den nahezu 300m hohen Krater des alten Vulkans. Das heutige Santorin ist ein Überrest der alten Insel, die in dem verheerenden Vulkanausbruch von 1350 v. Chr. zerstört wurde. Übrig geblieben ist eine Insel, die wegen ihres beeindruckenden Anblicks zu den schönsten ganz Griechenlands zählt. Die Stadt Thira ist mit ihren typisch kykladischen, weißgetünchten und pastellfarbenen Häusern entlang des Vulkanrandes von besonderem Reiz. Die Cafés und Hotels, die hoch oben auf dem Felsen den Hafen überblicken, bieten dem Besucher wohl einen der spektakulärsten Ausblicke der Welt. Die Faszination dieser besonderen Insel beginnt, wenn Sie mit der Seilbahn vom Hafen zur Stadt hinauf fahren und die eindrucksvolle Schöpfung der Natur auf sich wirken lassen. Der mehr abenteuerlich Veranlagte kann auf Eselsrücken zum Gipfel des Felsen kommen - schon ein besonderes Vergnügen für sich. Die eindrucksvolle Schönheit von Santorin bleibt jedem Besucher nachhaltig im Gedächtnis.

„Straße ins Paradies“

Dieser Ausflug wird im Juli und August nicht angeboten

Transfer mit klimatisierten Bussen

Nur für erfahrene Wanderer

Min. 15, max. 20 Pers.

Dauer 5 Stunden

Euro 70

Mit einem Tender werden Sie zum Hafen von Athinios gebracht, wo Sie ein einheimischer Reiseführer erwartet, um Sie zu begrüßen. Gemeinsam besteigen Sie den Bus zu einer Panoramafahrt entlang der sich steil bis zum höchsten Punkt der Insel hinaufwindenden Bergstraße.

Von diesem Aussichtspunkt aus bewundern Sie dann die Insel in ihrer ganzen Schönheit. Zuerst passieren Sie das inmitten von Weinbergen gelegene malerische Dorf Pyrgos; einstmals die Hauptstadt der Insel war dieses Dorf auch als „Balkon der Ägäis“ bekannt. Danach geht es vorbei an Fira, der heutigen Hauptstadt der Insel, mit ihren strahlend weißen Gebäuden, deren blauen Fenstern und Türen und blau gedeckten Kirchen. Und weiter geht es hinauf bis auf 500 Meter Höhe nach Imerovigli, dem höchsten und zentralen Punkt der Insel. Strategisch perfekt gelegen überschaut man von hier aus auf imposante Weise die gesamte Insel – ein perfekter Ausguck zum Ausmachen plündernder Piraten, und tatsächlich stammt der Name des Ortes vom lateinischen „vigilare“, was „bewachen“ bedeutet. Heute genießt man von Imerovigli aus einfach nur die ruhige Schönheit der Insel.

Und Sie beginnen hier, am höchsten Punkt der Caldera, Ihre Wanderung durch die Insel. Die Wandertour von Imerivigli nach Oia dauert, je nach Tempo der Teilnehmer, ungefähr 2 Stunden. In der Ferne sieht man die strahlendweißen Häuser der Insel, und es geht das Gerücht, dass es den Einwohnern während der 400 Jahre andauernden Herrschaft der Osmanen über Griechenland verboten war, die weiße Fahne Griechenlands zu hissen. Aus stillem Protest sollen die stolzen Bewohner deshalb das gesamte Dorf weiß getüncht haben. STAR CLIPPERS SHORE EXCURSIONS Im Verlauf der Wanderung entfaltet sich vor Ihren Augen eine dramatisch schöne Landschaft, und wenn Sie endlich das Dorf erreichen, werden Sie zustimmen, dass Sie für Ihre Anstrengungen mehr als entlohnt worden sind.

Oia ist einfach gesprochen einer der romantischsten und interessantesten Plätze weltweit. Ursprünglich der Sitz einer Gemeinde von Seeleuten, ist das Dorf berühmt für seine traditionelle Architektur. Hier können Sie die Kapitänshäuser wohlhabender Schiffeigner bewundern, aber auch die in den Felsen gehauenen Wohnhöhlen der einfachen Seeleute. In Oia haben Sie ausreichend Zeit, um auf eigene Faust die Schönheit des Ortes zu erkunden und die auf so vielen Postkarten abgebildete, von zwei himmelblauen Kuppeln gekrönte orthodoxe Kirche zu bewundern. Danach bringt Sie der Bus zurück nach Fira, wo Sie entweder noch etwas Zeit verbringen können oder von wo aus Sie sich bei Bedarf auch gleich per Seilbahn und Tender vom alten Hafen aus auf den Rückweg zum Schiff machen können.

Wir empfehlen die Mitnahme von Sonnenschutzmittel, Sonnenhut und einer Flasche Trinkwasser



SANTORIN Vulkanwanderung

(nur im Juli und August)

Mit dem Boot und zu Fuß

Min. 15 Pers., max. 50 Pers.

Dauer ca. 3h15

Euro 65

Ein einheimisches Caique-Boot nimmt Sie von der Schiffsseite mit auf eine Fahrt nach Nea Kameni. Sie fahren entlang der vulkanischen Küsten mit ihren eigentümlichen Felsformationen. Schwarze Vulkanfelsen und weißer Bimsstein bieten einen herrlichen Anblick. Nachdem Sie das Caique verlassen haben, wandern Sie bergauf zum Krater des immer noch aktiven Vulkans und können während Ihres Aufstiegs Lavafragmente und vulkanische Felsformationen näher betrachten. Am Kraterrand angekommen haben Sie ausreichend Zeit, um sich zu entspannen und den Ausblick über die bezaubernden Klippen der Caldera zu genießen. Nach dem Abstieg fahren Sie mit dem Caique zu den Thermalquellen von Palea Kameni. Hier stoppt das Boot inmitten des tiefgrünen schwefelhaltigen Wassers, und Sie können genüsslich im warmen Wasser schwimmen. Danach bringt Sie das Caique zurück zum Schiff.

Der Besuch auf der Vulkaninsel beinhaltet einen anstrengenden Aufstieg von ca. 1 Kilometer Länge. Sie benötigen bequeme Wander- oder Sportschuhe.

Auf dem Vulkan gibt es keinen Schatten. Sie sollten einen ausreichenden Sonnenschutz und bequeme Schuhe tragen.

Bei schlechtem Wetter findet dieser Ausflug nicht statt.

Dieser Tour ist für Personen mit Gehbehinderungen oder Teilnehmer, die leicht seekrank werden, nicht geeignet.

Um an diesem Ausflug teilnehmen zu können, müssen Sie körperlich in Topform und ein guter Schwimmer sein.

Vergessen Sie nicht, Badekleidung, Sonnenschutz und ein Handtuch mitzubringen. Durch den hohen Schwefelgehalt besteht die Gefahr, dass hellfarbige Badebekleidung entfärbt wird.

Akrotiri, Oia & Fira

Transfer mit klimatisierten Bussen

Min. 20

Dauer 4 ½ Stunden

Euro 75

Ihre Tour beginnt am Pier von Athinios, wo Sie Ihr örtlicher Reiseleiter und der Bus erwarten, um Sie zur Stätte von Akrotiri zu bringen, einer der wichtigsten prähistorischen Siedlungen in der Ägäis.

Im letzten Viertel des 17. Jahrhunderts v. Chr. zwangen einige Erdbeben, gefolgt von einem Vulkanausbruch, alle Bewohner zum Verlassen des Ortes. Die Asche des Vulkans bedeckte die gesamte Insel und auch die Stadt selbst. Dies hat jedoch bis heute die Gebäude und deren Inhalt geschützt, genau wie in Pompei.

In einigen Häusern wurden wunderbare Fresken sowie zahlreiche Gefäße und Gegenstände des täglichen Gebrauchs gefunden. Nach einer Führung fahren Sie weiter und erreichen nach einer kurzen Fahrt Oia. Zusammen mit Ihrem Reiseleiter machen Sie einen kurzen Spaziergang durch das Dorf Oia oder verbringen etwas Zeit auf eigene Faust. Sie haben die Möglichkeit, die Ateliers der Künstler zu betreten, sie zu treffen und mit ihnen zu sprechen. Bewundern Sie die Architektur und den typisch santorinischen Stil der Häuser und Kirchen. Danach Rückfahrt nach Fira, der attraktiven Hauptstadt. Genießen Sie etwas freie Zeit in der Stadt und fahren Sie dann mit der Seilbahn hinunter zum kleinen Hafen von Scala, von wo aus Sie mit dem Beiboot zurück zum Schiff gebracht werden.

- Die Besichtigung der archäologischen Stätte erfolgt ausschließlich zu Fuß. Bequeme Schuhe werden empfohlen.
 - Während der Besichtigungen in Akrotiri und Oia müssen Sie ein wenig bergauf gehen und in Fira (auf dem Weg zur Seilbahn) 28 Stufen bewältigen.
 - Die Verwendung von Kameras ist auf dem Gelände kostenlos, Blitzlicht und Videokameras sind jedoch verboten.
- Die Tour kann in unterschiedlicher Reihenfolge der Besichtigungen durchgeführt werden

Wenn Akrotiri nicht zur Verfügung steht, wird eine Tour durch Oia und ein Besuch der örtlichen Weinberge mit Weinverkostung angeboten (Euro 65)



KOTOR, MONTENEGRO

Sie glauben, durch einen norwegischen Fjord zu gleiten. Und tatsächlich ist diese atemberaubende Schlucht, welche die Felsenküste Montenegros zerteilt, die längste Meereseinbuchtung Südeuropas. Auf unserer Fahrt tief hinein bis ins Herz des Bkass Fjordes werden wir viele bezaubernde Küstendörfer sehen. Das wahrhaft schönste und ursprünglichste Städtchen aber ist das mittelalterliche Kotor ganz am Ende des Fjordes. Gegründet von den Römern, während der Byzantinischen Ära mit massiven Stadtmauern versehen, später überwiegend von Venedig regiert, hat Kotor sich aufgrund seiner isolierten Lage ganz natürlich seine Ursprünglichkeit erhalten.

Perast & Kotor

Mit Bus und Boot

Mini. 20 Pers. , max. 35

Dauer 4 Stunden

Euros 55

Nach dem Ausschiffen fahren Sie durch die schöne Bucht von Kotor nach Perast, einem barocken Kleinstädtchen, das sich hinter der Insel St. Marien auf dem Felsen versteckt. Die schönsten Gebäude dieser winzigen Stadt stammen aus dem siebzehnten und achtzehnten Jahrhundert. Perast ist ein kleiner friedlicher Ort voller Sakralbauten wie der aus dem fünfzehnten bis siebzehnten Jahrhundert stammenden Kirche des Hl. Nikolaus. Sie besuchen hier das Meeres-Museum. Nach diesem Besuch haben Sie etwas freie Zeit, um Perast auf eigene Faust zu erkunden, bevor Sie dann zur Insel Gospa od Skrpjela oder nach St. Marien auf dem Felsen mit seiner gleichnamigen Kirche mit Boot fahren. Gospa od Skrpjela ist eine Barockkirche auf einer der zwei Inseln, die mitten in der Bucht von Kotor gegenüber der Stadt Perast liegen. Der Überlieferung nach wurde die Insel die Jahrhunderte über von Seeleuten angelegt, um einen alten Eid zu erfüllen. Nach jeder Rückkehr von einer erfolgreichen Fahrt versenkten Sie einen Felsbrocken in der Bucht. Mit der Zeit erhob sich dadurch die Insel stückchenweise aus dem Meer. St. Marien auf dem Felsen ist deutlich zu sehen. Die Kirche beherbergt 68 bezaubernde Gemälde von Tripo Kokolja, einem aus Perast stammenden berühmten Maler des siebzehnten Jahrhunderts. Sein bekanntestes - zehn Meter langes – Gemälde zeigt den Tod der Jungfrau Maria.

Adriatica Beach Club Ausflug

Dauer 5h00

Minimum 15 Teilnehmer, Maximum 30

85 Euro

Nehmen Sie an einer 45-minütigen Bootsfahrt teil, die Sie zu einem der einzigartigsten Strände in Kamenari bringt, welcher durch seine entspannte Atmosphäre besticht. Sobald Sie den Adriatica Beach Club erreichen, werden Sie eine ganz neue Dimension von Komfort, Entspannung und Vergnügen erleben. Schlendern Sie über den mit Kieselsteinen gesäumten Strand, nehmen Sie ein Bad oder suchen Sie sich einen Liegestuhl, genießen Sie die Sonne und entspannen Sie sich. Der mehr als dreistündige Strandaufenthalt umfasst Liegen, Sonnenschirme und ein Mittagessen. Die Tour wird als mittelschwere Aktivität eingestuft.

❖ Gäste sollten bequeme Schuhe, Badesachen, Handtuch, Sonnencreme und eine Kopfbedeckung mitbringen.

Kajakfahren auf dem Meer

Dauer 3 Stunden

Mindestens 8 Teilnehmer, maximal 30

Euro 55

Entdecken Sie Montenegros Adriaküste vom Wasser aus, indem Sie mit einem Seekajak auf einer geführten, ca. 11 km langen Erkundungstour durch die Bucht von Kotor und entlang der Küste paddeln. Legen Sie Pausen ein, um im erfrischenden Wasser der Adria zu schwimmen oder um die atemberaubende Aussicht auf die gebirgige montenegrinische Landschaft und die malerische mittelalterliche Stadt Kotor mit ihren Stadtmauern zu genießen.



Jeep-Safari im Lovcen-Nationalpark

Mindestens 4 Teilnehmer, maximal 39

Dauer 5h30

105 Euro

Über die alte Serpentinstraße (25 Kehren), von der aus man den schönsten Blick auf die Bucht von Boka hat, erreichen die Jeeps den Ort Krstac. Von dort geht es weiter in Richtung des Dorfes Dolovi, wo Sie Fotos von einem authentischen montenegrinischen Bergort machen können, der vor langer Zeit erbaut wurde und sich bis heute kaum verändert hat. Die Straße führt weiter nach Ivanova Korita und wechselt von einem Schotterweg auf eine Asphaltstraße.

Der Weg nach Ivanova Korita befindet sich am Fuße des Berges Lovcen, etwa 14 Kilometer von Cetinje und 34 Kilometer von Kotor entfernt auf 1270 m über dem Meeresspiegel. Der Name Ivanova Korita ist mit dem Gründer von Cetinje (der königlichen Hauptstadt Montenegros) Ivan Crnojevic und dem klaren, gesunden Wasser, das aus dem Trestenik-Gipfel kommt, verbunden. Es ist ein gut besuchter Rastplatz, besonders im Sommer. Von dort aus werden wir unsere Reise zum Berg Lovcen fortsetzen. Dieser Berg ist ein Symbol der natürlichen, historischen und kulturellen Umgebung Montenegros. Montenegros berühmtester Sohn Petar Petrovic II Njegos, ein Dichter, Philosoph, Fürstbischof und Staatsmann aus dem 19.

Jahrhundert, ein prominentes Mitglied der alten montenegrinischen Herrscherfamilie Petrovic, stammt aus dem Dorf Njegusi, am Fuße des Berges Lovcen. Wir fahren weiter die Hänge des Berges Lovcen hinauf, durch die kontrastreiche Natur, die uns umgibt, von den Kalksteinfelsen, die auch Meer der Steine genannt werden, bis zu den grünen Tälern, in denen sich das Dorf Njegusi befindet.

Njegusi ist ein ganz besonderer Ort, nicht nur wegen seiner gut erhaltenen traditionellen Architektur, sondern auch, weil hier die Traditionen der montenegrinischen Küche zu neuen Höhenflügen ansetzen. In Njegusi finden Sie historische Bauernhöfe für Njeguski sir und Njeguski prsut (Käse und Prosciutto). Unsere Reise endet in Kotor auf der gleichen kurvenreichen Straße wie am Anfang dieser Reise.

- ❖ Imbiss im Dorf Njegusi
- ❖ Die Tour gilt als mittelschwere Tour und ist nur für Gäste mit guter körperlicher Verfassung zu empfehlen, da die Tour tw. abseits der Straßen verläuft.
- ❖ Gäste sollten bequeme Schuhe und Kleidung mitbringen.



Blaue Grotte Speedboat-Abenteuer

Min. 10 Pers., max. 10

Dauer 3 ½ Stunden

Euros 80

Die Blaue Grotte ist unzweifelhaft das Kronjuwel der Halbinsel Lustica, die die Bucht von Kotor von der Adria trennt. Dieses atemberaubende Naturphänomen wird durch die Reflektion des Sonnenlichtes an der blauen Wasseroberfläche innerhalb der Grotte hervorgerufen und lässt die Grotte in einem schillernd blauen Licht erstrahlen.

Genießen Sie eine Aussichtsfahrt mit dem Speedboat entlang der montenegrinischen Küste, vorbei an Dörfern und malerischen Landschaften bis zur direkt vor der Bucht gelegenen Blauen Grotte.

Wenn Sie den eindrucksvollen natürlichen, 9 Meter hohen Felsendom der Grotte betreten, werden Sie in eine andere Welt versetzt. Das Spiel des Lichts im kristallklaren Wasser wird Sie gefangen nehmen, und die Klarheit des Wassers erlaubt eine Sicht bis auf den 13 Meter tief gelegenen Meeresboden. Sie haben die Gelegenheit hier zu schwimmen und so ganz in die Zauberwelt der Grotte einzutauchen.

Als nächstes steht ein Badeaufenthalt am Strand von Zanjice auf dem Programm. Dieser geschützte Kiesstrand mit seiner Bergkulisse im Hintergrund war einer der Lieblingsstrände Titos, des ersten Präsidenten des ehemaligen Jugoslawiens. Hier haben Sie Zeit zum Ausspannen und ein Bad im Meer, bevor Sie wieder das Speedboat besteigen und nach Kotor zurückfahren.

Dieser Ausflug erfordert einen hohen Aktivitätsgrad

Teilnehmer sollten bequeme Schuhe, Badebekleidung, Handtücher, Sonnenschutzmittel und einen Sonnenhut mitnehmen

Sie müssen damit rechnen, nass zu werden; Wertsachen sollten Sie nicht mit sich führen

Die Fahrt mit dem Speedboat zur Blauen Grotte dauert ungefähr 45 Minuten; am Strand von Zanjice haben Sie ungefähr eine Stunde Zeit zur freien Verfügung. Weil der Eingang sehr schmal ist, bei rauher oder schwerer See, kann das Boot nicht in die Grotte fahren. Die Tour kann fristlos storniert werden und Rückerstattungen werden nicht genehmigt

